

Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Nr. 11 | Juni 2017

JOURNAL



Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

K



Karlsfelder
Siedlerfest

vom
07. bis

16. Juli 2017



Ein kurzer Überblick

Vorwort Seite 3

Impressum Seite 3

Gemeinderatsbeschlüsse/
Bau- und Werkausschuss-
Beschlüsse Seite 4

Stellenangebot Seite 6

Fundbüro Seite 6

Mittagsbetreuung an der
Verbandsgrundschule
gesucht Seite 7

Trauer um Anni Kolbinger
. Seite 7

Gratis M-WLAN
für Karlsfeld Seite 7

Bürgerversammlung 2017
Große Projekte in Karlsfeld
. Seite 8

Interview mit dem
Feuerwehrkommandanten
Michael Peschke Seite 10

Neues Fahrzeug der
Feuerwehr Karlsfeld . Seite 10

11 | Maibaumfest: Reges
Treiben auf dem Bruno-
Danzer-Platz

Ein Nachmittag zum
Kennenlernen Seite 11

Tereza Vanek liest
„Die schöne Insel“ . . . Seite 12

Tombola zugunsten der
Bürgerstiftung Seite 12

Sprechstunde der Mittelschule
. Seite 12

vhs-Veranstaltungen . Seite 13

Veranstaltungskalender
Juni/Juli Seite 13

Überraschung im Hallenbad
. Seite 14



15 | Frischer Wind fürs
Karlsfelder Siedlerfest

Ehre, wem Ehre gebührt! –
Sportler- und Musikerehrung
im Bürgerhaus. Seite 16

Fitness- & Gesundheitskurse
im TSV Eintracht Karlsfeld
. Seite 17

Mit dem Karlsfelder
Sinfonieorchester durch
Europa Seite 18

Großer Erfolg für „Carmen“
bei Musik am Nachmittag
. Seite 18

Neues von der Musikschule
Karlsfeld Seite 19

Treffen der Karlsfelder
Kulturschaffenden . . Seite 19

„Vivaldi zupft“ im Bürgerhaus
Karlsfeld Seite 19

40 Jahre Kunstkreis . Seite 19

Rege Beteiligung am ersten
Unternehmerstammtisch der
Engagierten Unternehmer
Gemeinschaft (EUG) Karlsfeld
. Seite 20



20 | Gute Stimmung trotz
Regen

Liebe Grüße aus Karlsfeld
. Seite 20

Coiffure Velly:
Der Familienfriseur in der
Neuen Mitte Seite 21

Sparkasse Dachau: Service &
Kompetenz Seite 23

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Voran-
kündigungen, etc., dass die
Bürgerinformation nicht mehr
im monatlichen Turnus er-
scheint! Bitte daher die Bei-
träge schon weiter im Voraus
planen!

Bitte senden Sie Ihre Termi-
ne und Berichte (max. eine
DIN A 4-Seite mit doppeltem
Zeilenabstand, Schrift Times
New Roman 12) und Fotos (als
JPEG-Dateien, in druckfähiger
Auflösung, mind. 150 dpi oder
300 dpi) per E-Mail an, presse@
karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 04.07.17, 09:00 Uhr

Geplanter Erscheinungstermin:
Freitag, 28.07.17



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

am 07. Juli 2017 ist es wieder so-
weit. Das 61. Karlsfelder Siedler-
fest steht vor der Tür. Die Sied-
lergemeinschaft Karlsfeld-Nord
veranstaltet das zwischenzeitlich
weit über die regionalen Gren-
zen hinaus bekannte Siedlerfest.
Zusammen mit dem Festaus-
schuss hat sich Festreferentin
Christa Berger-Stögbauer wieder
einige attraktive Programmpunkte
einfallen lassen. Zehn Tage heißt
es dann wieder „Ein Prosit der
Gemütlichkeit“ – gesellige Stun-
den im Bierzelt und viel Spaß und
Vergnügen bei den zahlreichen
Fahrgeschäften.
Am Dienstag, den 11. Juli 2017
lädt die Gemeinde Karlsfeld die
Senioren zum Karlsfelder Siedler-
fest ein. An diesem Nachmittag
treffen sich die Senioren im Fest-
zelt und im dazugehörigen Bier-
garten. Auch in diesem Jahr wird

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Franz-Laube/istock -M-I-S-H-A-. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 9.500 Stück

das prächtige Feuerwerk wieder
am 2. Freitag stattfinden. Ein wei-
teres Highlight ist sicherlich das
Fischerstechen auf dem Karlsfel-
der See, das vom Burschenverein
veranstaltet wird. Die anschlie-
ßende Siegerehrung findet im
Bierzelt statt. Genießen Sie auch
den Frühschoppen bei schönem
Wetter im Biergarten. Ich freue
mich auf zahlreiche Besucher und
wünsche viel Vergnügen!

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für die Mittagsbetreuung an der Verbandsgrundschule Mün- chen-Karlsfeld gesucht

Die Gemeinde kümmert sich der-
zeit intensiv darum, eine Lösung
für die fehlenden Hortplätze im
Bereich der Verbandsgrundschu-
le zu finden. Hierzu wird Personal
für eine (verlängerte) Mittagsbe-
treuung gesucht. Nähere Infor-
mationen dazu finden Sie im
Innenteil.

Auszeichnung für die besten Sportler und Musiker

Im Bürgerhaus wurden auch
dieses Jahr wieder die besten
Sportler und Musiker des Jahres
geehrt. Mit ihren Erfolgen wurde
der Name unserer Gemeinde weit
in die Welt hinaus getragen. Diese
beeindruckende Zahl unserer
Ausnahmeathleten und Musiker
zeigt deutlich die Entwicklung in

unserer Gemeinde. Mein Dank
gilt an dieser Stelle nochmals
allen ausgezeichneten Sportlern
und Musikern. Ich wünsche Ihnen
viel Erfolg und weiterhin Ausdau-
er, Ehrgeiz und Leidenschaft!

Businessfrühstück mit Vortrag

Am 04. Juli findet ab 07:30 Uhr
erneut ein Businessfrühstück
im Bürgertreff, Rathausstr. 65,
statt. Das Businessfrühstück des
Karlsfelder Firmennetzwerkes
„Wir sind Karlsfeld“ ist mittler-
weile eine feste Einrichtung am
Wirtschaftsstandort Karlsfeld.
Auch diesmal wird die beliebte
Netzwerk-Veranstaltung wieder
von der „Engagierten Unterneh-
mer Gemeinschaft (EUG) Karls-
feld“ (vormals: KWG – Karlsfelder
Werbegemeinschaft) und der
Gemeinde Karlsfeld in Eigenre-
gie durchgeführt. Referentin ist
diesmal Susanne Büttner, eine er-
folgreiche Marketingexpertin aus
Unterschleißheim, Vortragsthema:
„Fruchtendes Marketing für blü-
hende Geschäfte“. Interessenten
können sich unter wirtschaft@
karlsfeld.de anmelden. Für das
Frühstücksbuffet ist vor Ort pro
Person eine Unkostenpauschale
in Höhe von 15 Euro zu entrich-
ten.

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Bau- und Werkausschuss 22. März 2017 Nr. 004/2017

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1021/6, Gemarkung Karlsfeld, Wehrstaudenstraße 59

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage wird nicht erteilt. Das Vorhaben fügt sich hinsichtlich der Grundfläche sowie überbaubaren Fläche nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Die hintere fiktive Baulinie ist um ca. 5,00 m überschritten. Das gemeindliche Einvernehmen wird in Aussicht gestellt, wenn die Gesamtabwicklung/Tiefe des Gebäudes max. ca. 25,00 m beträgt und der Zwischenbau ebenfalls nur in E + D errichtet wird. Die Stellplätze und Dachgauben sind entsprechend den gemeindlichen Satzungen herzustellen. Mit dem Bauantrag ist ein Freiflächengestaltungsplan einzureichen.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohngebäudes mit acht Wohneinheiten (Sozialwohnungen) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 686/2, Gemarkung Karlsfeld, Münchner Straße

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohngebäudes mit acht Wohneinheiten wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung vom Baulinienplan „Eichendorffring“ – Errichtung Vorhaben außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen/im Bereich der Erschließungsflächen – wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird in Aussicht gestellt, wenn das Gebäude max. folgende

Maße aufweist: Grundfläche von 11,00 m auf 22,50 m und Wand- / Firsthöhe von 7,00 m / 12,00 m und auf dem Grundstück in NO/SW-Ausrichtung positioniert wird. Des Weiteren wäre mit der Gemeinde über eine Abtretung eines Grundstücksstreifens entlang der NW-Grenze zwischen 7,00 m und 10,00 m Breite zur Herstellung einer weiteren Erschließungsmöglichkeit zu verhandeln (vorbehaltlich der Zustimmung des Staatl. Bauamts). Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten. Bei Einreichung eines Bauantrages ist ein Freiflächengestaltungsplan mit einzureichen.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines 4-Spanners auf dem Grundstück Fl.-Nr. 984/7, Gemarkung Karlsfeld, Frühlingsplatz 2

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines 4-Spanners wird erteilt.

1. Die Anordnung des Baukörpers / Firstrichtung ist zulässig.
2. Das Vorhaben ist hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung zulässig.
3. Das Vorhaben ist hinsichtlich seiner überbauten Fläche, Geschossigkeit und Wand- / Firsthöhen zulässig.
4. Die Stellplätze am Frühlingsplatz müssen eine Länge von mind. 5,50 m aufweisen. Es wird darauf hingewiesen, dass die oberirdischen Stellplätze nicht als Garagen / Carports errichtet werden können.
5. Das gemeindliche Einvernehmen zu den Abweichungen vom Baulinienplan – Überschreitung der Baugrenze durch ein Rampengebäude sowie Überschreitung der Baugrenze um durch die Tiefgarage – wird in Aussicht gestellt. zu 4. / 5. Auf Grund der Verkehrsinsel ist aber nur eine eingeschränkte Zufahrt möglich! Grundsätzlich wird aus verkehrlichen Gründen

die Erschließung von der Allacher Straße her als problematisch angesehen. Die Erschließung ist ausschließlich über den Frühlingsplatz abzuwickeln. (auf die Stellungnahme der örtlichen Straßenverkehrsbehörde wird verwiesen). Die gemeindliche Gaubensatzung ist einzuhalten.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen (Haus 1) und drei Doppelhaushälften (Haus 2 bis 4) mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 827/25, Gemarkung Karlsfeld, Schwarzhölzlstraße 30

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen und drei Doppelhaushälften wird nicht erteilt. Das Einvernehmen wird in Aussicht gestellt, wenn sich das Vorhaben einfügt (Breite Haus 3/4) und die fehlenden 3. Stellplätze bei Haus 2-4 nachgewiesen werden.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Reihenhauseanlage mit 3 Einheiten und 3 Garagen und 3 offenen Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1053/15, Gemarkung Karlsfeld, Südenstraße 10

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Reihenhauseanlage mit 3 Einheiten wird erteilt; die Größe des Baukörpers (Länge/Breite) wird aber kritisch gesehen und das Landratsamt wird gebeten diesen auf Einfügen hin zu überprüfen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Gewerbebaus mit Büro-, Produktion- und Lagerräumen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3735/10, Gemarkung Karlsfeld, Einsteinstraße (10 b)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Gewerbebaus mit Büro-, Produktion- und Lagerräumen wird erteilt. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist nicht eingehalten; die erforderlichen Stellplatzbreiten müssen mind. 2,50 m bzw. 2,65 m betragen.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Maschinenhalle, eines Laufstalles und einer Reithalle mit Longierzirkel sowie Nutzungsänderung einer bestehenden Reithalle in eine Bergehalle für Heu und Stroh auf den Grundstücken Fl.-Nr. 1639/2, Gemarkung Günding, Langwieder Straße 11, sowie Fl.-Nrn. 500/2 und 501/2, Gemarkung Karlsfeld, Nähe Hadinger Weg

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Maschinenhalle, eines Laufstalles und einer Reithalle mit Longierzirkel sowie Nutzungsänderung einer bestehenden Reithalle in eine Bergehalle für Heu und Stroh wird unter der Maßgabe erteilt, dass das Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB privilegiert ist und dem landwirtschaftlichen Betrieb dient sowie betrieblich an diesem Standort auch als notwendig erkannt wird und sinnvoll ist. Das Vorhaben ist entsprechend einzugrünen. Die Gemeinde Karlsfeld setzt voraus, dass die Zufahrt sowie die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung über das Gemeindegebiet Bergkirchen gesichert ist.

Gemeinderat 30. März 2017 Nr. 03/2017

Niederschriftauszug
Verabschiedung des Haushaltsplanes 2017 der Gemeinde Karlsfeld

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Verabschiedung des Haushaltsplanes der Gemeinde Karlsfeld mit Haushaltssatzung 2016 und des Wirtschaftsplanes für die Gemeindegemeinde Karlsfeld einschließlich Eigenbetrieb Volkshochschule Karlsfeld.

Bebauungsplan Nr. 166/15 „südlich Siemensstraße“ der Stadt Dachau: Beteiligung als Nachbargemeinde gem. § 4 Abs. 2 BauGB – Stellungnahme

Beschluss: Die Gemeinde Karlsfeld stimmt der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 166/15 „südlich Siemensstraße“ der Stadt Dachau hinsichtlich der verkehrlichen Erschließung nicht zu. Bei Fortführung der Planung ist die Gemeinde Karlsfeld bei den weiteren Verkehrsplanungen mit einzubeziehen, insbesondere muss der Knotenpunkt Schleißheimer Straße / Alte Römerstraße / Bajuwarenstraße überplant werden.

Bau- und Werkausschuss 26. April 2017 Nr. 005/2017

Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld, Frau Hofner, vom 09.03.2017 auf Nachpflanzung von Bäumen an der Münchner Straße B 304

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt. Eine Bepflanzung ist in diesem Bereich nur in der Mittelinsel möglich. Die Bepflanzung erfolgt im Herbst 2017.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen (Haus 1) und drei Doppelhaushälften (Haus 2 bis 4) mit Garagen und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 827/25, Gemarkung Karlsfeld,

Schwarzhölzlstraße 30; Erneute Beratung

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen und drei Doppelhaushälften wird erteilt.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Boardinghouses mit 15 Gästezimmern auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1051/2, Gemarkung Karlsfeld, Bayernwerkstraße (67)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur geänderten Situierung des Gebäudes und der Stellplätze wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt zu folgenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans: Errichtung Vorhaben (inkl. Balkone) größtenteils außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen bzw. Überschreiten sowie Zurückweichen von den Baulinien. Offene anstelle geschlossene Bebauung.

Bebauungsplan Nr. 85 „Am Burgfrieden / Ottostraße“ – Änderung eines Hinweises

Satzungsbeschluss: Der Bauausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 85 „Am Burgfrieden/ Ottostraße“ mit der beschlossenen redaktionellen Änderung als Satzung.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 100, Westlich der Münchner Straße / Parzivalstraße – Behandlung der während des Verfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen

Satzungsbeschluss: Der Bauausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 100 – 1. Änderung i.d.F. v. 26.04.2017 mit den beschlossenen redaktionellen Änderungen als Satzung.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 112, für den Bereich östlich der Münchner Straße, nördlich der Grünlandstraße Fl.Nrn. 355, 355/2, 355/4, 355/5, 1090, 1091, 1092, 355/7, 355/6, 355/9, 1096 Gemarkung Karlsfeld – SO Hotel und WA Aufstellungsbeschluss

Empfehlung an den Gemeinderat: Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 112 für den Bereich der Grundstücke 355, 355/2, 355/4, 355/5, 1090, 1091, 1092, 355/7, 355/6, 355/9, 1096 Gemarkung Karlsfeld. Das weitere Verfahren wird gem. § 2 Nr. 8 der Geschäftsordnung auf den Bauausschuss übertragen.

Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 112, für den Bereich östlich der Münchner Straße, nördlich der Grünlandstraße Fl.Nrn. 355, 355/2, 355/4, 355/5, 1090, 1091, 1092, 355/7, 355/6, 355/9, 1096 Gemarkung Karlsfeld – SO Hotel und WA

Empfehlung an den Gemeinderat: Der Gemeinderat beschließt eine Veränderungssperre für die Grundstücke für den Bereich des

Bebauungsplanes Nr. 112, östlich der Münchner Straße, nördlich der Grünlandstraße Fl.Nrn. 355, 355/2, 355/4, 355/5, 1090, 1091, 1092, 355/7, 355/6, 355/9, 1096 Gemarkung Karlsfeld entsprechend beigefügtem Lageplan als Satzung.

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Wohnanlage mit Tiefgarage und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nrn. 355/2 und 1090, Gemarkung Karlsfeld, Grünlandstraße 3

Beschluss: Die Gemeinde beantragt das Vorhaben gem. § 15 Abs. 1 BauGB zurückzustellen, da sie beabsichtigt, diesen Bereich städtebaulich zu überplanen.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“

Fundbüro

Zimmer 02/EG,
Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeir
99-137 Frau Karin Anderer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
Fundfahräder:
99-136 Frau Evelyn Alteneder

Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
- Handy und Smartphones;
- I-pod;
- portable Lautsprecherbox;
- I-pad mit Hülle;
- Goldkette mit Kreuz;
- Damenring; Brosche;
- Herrenarmbanduhr;
- Lesebrille;
- Damenlederhandschuhe;
- verschiedene Damen- und Herrenjacken;
- Koffer ohne Inhalt;
- Kinder-Inliner;
- City-Roller;
- Bargeld;
- Geldbörsen

Stand: Ende Mai 2017

Mittagsbetreuung an der Verbandsgrundschule München-Karlsfeld gesucht

Die Mittagsbetreuung ist ein wichtiger Bestandteil des Betreuungsangebotes für die Schüler an der Verbandsgrundschule und wird über den Förderverein organisiert. Aufgrund der starken Nachfragen werden die Betreuungszeiten von bisher 11:00 bis 14:00 auf 11:00 bis 16:00 Uhr verlängert. Hierzu benötigt der Förderverein weitere engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab September 2017.

Möglich ist eine Beschäftigung auf Honorarbasis oder ggfs. auf Basis eines 450 Euro-Minijobs. Alle Verträge werden zunächst auf das kommende Schuljahr befristet. Interessierte werden gebeten, zeitnah Kontakt mit dem Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Uwe Hera (E-Mail: uwe.hera@kabelmail.de), aufzunehmen.

Straßensperrungen für den Karlsfelder Triathlon am 16. Juli

Der Wettkampf startet mit dem Schwimmen im Karlsfelder See, die Radstrecke führt vom Kunstrasenfußballplatz über die Rothschaige auf die B471, die für die Dauer des Wettbewerbs komplett gesperrt wird. Die Umleitung erfolgt durch das Stadtgebiet von Dachau und über die Bajuwarenstraße in Karlsfeld. Auch die Alte Münchner Straße in der Rothschaige ist für die Dauer des Wettkampfes gesperrt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis für diese Maßnahme. Weitere Informationen rund um den Wettkampf findet man im Internet unter <http://www.karlsfelder-triathlon.org/>.

Trauer um Anni Kolbinger

In der Nacht zum 1. Mai verstarb eine große Persönlichkeit. Mit großer Betroffenheit hat Bürgermeister Stefan Kolbe die traurige Nachricht über Anni Kolbingers Tod beim diesjährigen Maifest in seiner Ansprache übermittelt und in einer Schweigeminute der langjährigen Gemeinderätin gedacht, die eine der Hauptinitiatorinnen des Maibaumfestes war. Anna Kolbinger wurde am 27. April 1936 in Sulzemoos geboren und wurde kurz vor ihrem Tod 81 Jahre alt. Seit 1990 war sie im Gemeinderat und seitdem auch Kulturreferentin. Ende 2016 legte sie ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. In Karlsfeld übte sie einige ehrenamtlichen Tätigkeiten aus wie als Vorstandsmitglied im CSU-Ortsverband und in der Frauen Union, im Heimatmuseumsverein Karlsfeld und in der Kirchenverwaltung von St. Josef.



35 Jahre war sie im Vorstand des Pfarrgemeinderates von St. Josef und seit 1969 engagierte sie sich bei der Sammlung der Caritas. Am 9. Oktober 2003 wurde Anni Kolbinger für ihr Engagement die Karlsfelder Bürgermedaille verliehen. Am 12. November 2015 erhielt sie den Ehrenring der Gemeinde Karlsfeld.

Foto/Text: KA

Gratis M-WLAN für Karlsfeld

Die Gemeinde Karlsfeld bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort einen kostenlosen WLAN-Zugang auf und in der Nähe des Bruno-Danzer-Platzes. Der Hotspot ist gemeinsam mit der E-Bike-Ladestation Anfang Mai in Betrieb gegangen. Die Stadtwerke München als Betreiber haben auch verschiedene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um einen Missbrauch des Angebots zu verhindern. Die offizielle Einweihung mit Karlsfelds 1. Bürgermeister Stefan Kolbe fand am 16. Mai in der Neuen Mitte statt.



Bürgermeister Stefan Kolbe (Mitte) nimmt gemeinsam mit Gerhard Löblein (l.), Leitung Konzessionsmanagement und Michael Rademacher (r.), SWM-Kommunalbetreuer, den M-WLAN Hotspot offiziell in Betrieb. Foto/Text: KA

Traubenkirschen-Gespinstmotte

Die Traubenkirschen-Gespinstmotte ist ein Kleinschmetterling, dessen Raupen die Bäume vollkommen einspinnen können. Die jungen Raupen fressen bis Ende Mai oder Anfang Juni. Während des Fraßes wird die gesamte Pflanze von den Raupen mit einem dichten, reißfesten, weißen Gespinst eingesponnen. Aus den Raupen entwickeln sich kleine

weiße Falter, die dann im Juli davonfliegen, d. h. nach einem Monat ist der Spuk vorbei. Die Bäume brauchen ca. 2 Monate, um sich wieder zu erholen und Blätter auszutreiben. Foto: Privat



Die Gemeinde Karlsfeld (ca. 20.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das neue gemeindliche Kinderhaus „westlich der Bahn“ mehrere

Gemeinde **Karlsfeld**



Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen in Voll- oder Teilzeit.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de>Aktuelles>Stellenangebote.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld oder per E-Mail: personalamt@karlsfeld.de (es werden ausschließlich Dateien im PDF-Format angenommen). Weitere Auskünfte erhalten Sie von Frau Mader unter Telefon 08131/99172.

(KA) Auch dieses Jahr besuchten wieder zahlreiche Karlsfelder Bürgerinnen und Bürger die Bürgerversammlung im Bürgerhaus. Am 24. April hielt Bürgermeister Stefan Kolbe einen ca. eineinhalbstündigen Vortrag über Einwohnerentwicklung, Finanzen, Investitionen, Kinderbetreuung, Schulneubau, Sanierungen, Verkehrsentwicklungsplan, Wirtschaft und weitere interessante Themen rund um die rasant an Einwohnern wachsende Gemeinde Karlsfeld.

Euro ein. Der Gemeinderat beschloss eine Erhöhung der Kita-Gebühren um 20 Prozent, damit sich das Defizit um 455.000 Euro verringert. Im Kindergartenbereich sind alle Plätze für 2017/2018 vergeben. Aktuell werden in Krippen, Kindergärten und Horten 1.485 Kinder betreut. Hortplätze sind immer noch knapp, lediglich die Lage bei den Krippenplätzen habe sich entspannt. Die ausführliche Präsentation der Bürgerversammlung finden

sen. Stefan Kolbe bekräftigte, dass er ohne verlässliche Daten keine Summe nennen könne und wies auf geplante Infoveranstaltungen für die Betroffenen hin. Doris Kaps beklagte sich über die zugeparkte Rathausstraße. Polizeichef Thomas Rauscher ist die Situation bekannt, seine Kollegen seien dort immer wieder unterwegs, jedoch ließen sich viele Falschparker durch Strafzettel nicht abschrecken. Bürgermeister Kolbe möchte daher die Einsatz-



Johann Kristmann sehnt den neuen Supermarkt westlich der Bahn herbei.

stunden der Parkraumüberwachung erhöhen. Doris Sperlich verwies wenig später auf die Parksituation in der Schützenstraße. Hier stellte Rauscher dann klar, dass die Polizei sich

vorrangig mit Straftaten befasse und nicht mit Parksündern. Bei 527 Verkehrsunfällen 2016 in Karlsfeld seien sie rund um die Uhr im Dienst.

Thorsten Hiller, wohnhaft im Eichendorffring, beklagt die Gefahrenlage Münchner Straße. Besonders abends im Sommer würden Motorradfahrer mit mehr als 100 Stundenkilometern über die Straße rasen.

Johann Kristmann wartet seit 17 Jahren auf einen Einkaufsmarkt westlich der Bahn. Stefan Kolbe erläuterte, dass der Investor Erlbau mit Interessenten verhandle, jedoch ohne Erfolg, was Kolbe nicht verstehen kann. Der Bürgermeister versicherte, solle Erlbau das Thema „Supermarkt“ nicht weiter verfolgen, würden auf dem Grundstück weitere Wohnbebauungen nicht zugelassen. Sieglinde Gütermann, Anwohnerin am Eichendorffring, wünscht sich mehr Sitzgelegenheiten für Schwerbehinderte.

Bürgerversammlung 2017 – Große Projekte in Karlsfeld

Besonders wichtig erschienen Bürgermeister Stefan Kolbe die Themen Kinderbetreuung und Schulen.

Der Neubau der Grundschule an der Krenmoosstraße soll im August 2018 beginnen, die Fertigstellung ist im Sommer 2020 geplant. Bis zu 650 Schüler sollen dann in der sechszügigen Schule mit einer Dreifachturnhalle unterrichtet werden. Rund 30 Millionen Euro wird die gesamte Baumaßnahme kosten.

Zudem soll in dem Zeitraum auch die Verbandsgrundschule München-Karlsfeld entstehen. Am Lärchenweg wird bereits an einer Tagesstätte für vier Krippen- und vier Kindergartengruppen gebaut, die 2018 fertiggestellt wird. Die Kosten belaufen sich auf rund 6 Millionen Euro, wobei 450.000 Euro für Erschließungsmaßnahmen hinzukommen.

Im laufenden Betrieb seiner Kindertagesstätten fährt Karlsfeld heuer ein Defizit von 6,2 Millionen

Sie auf unserer Homepage www.karlsfeld.de – Bürgerservice – Veröffentlichungen – Präsentationen Bürgerversammlungen.

Wortmeldungen

Nach dem Vortrag von Bürgermeister Kolbe hatten die Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, die ihnen am Herzen liegenden Themen vorzutragen. Hans-Jürgen Reichlmeier machte



Sieglinde Gütermann möchte mehr Sitzgelegenheiten für Schwerbehinderte.

sich Sorgen um die Kosten, die er tragen muss aufgrund der beschlossenen Straßenausbaubeitragssetzung, bei der Grundstückseigentümer einen Teil der Kosten selbst tragen müs-

Karlsfeld in Zahlen

21.030

Karlsfeld hat aktuell 21.030 Einwohner (Stand: 19. April 2017 / Hauptwohnsitz).

1966

1966 ist der stärkste Jahrgang, 200 Karlsfelder Männer und 184 Karlsfelder Frauen wurden in diesem Jahr geboren.

8.452

8.452 Personen sind katholisch, 2.752 evangelisch, Sonstige oder ohne Konfession: 10.457.

193

Die Gemeindeverwaltung hat aktuell 193 Mitarbeiter, davon 49 im Rathaus und 52 im Bereich „Kinderbetreuung“.

6.819

Zum 13. April lebten 6.819 ausländische Staatsangehörige in der Gemeinde. Die meisten stammen aus Griechenland (780). Es folgen Italiener (686), Polen

(655), Kroaten (578), Türken (484) und Österreicher (316).

231

Im Jahr 2016 wurden 231 Babys geboren, 240 Karlsfelder sind im vergangenen Jahr verstorben. In Karlsfeld fanden 154 Beerdigungen statt.

63

63 Paare wurden 2016 im Standesamt getraut.

1.548

1.548 Gewerbebetriebe gab es 2016 in Karlsfeld. Gezählt wurden 280 Gewerbeanmeldungen und 307 Abmeldungen.

1.153

1.153 Schüler besuchten die Karlsfelder Schulen (ausgenommen Fachoberschule).

90.428

90.428 Besucher wurden im vergangenen Jahr im Karlsfelder Hallenbad gezählt, 83.758 reguläre Badegäste und 6.670 Schüler.

Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik vom letzten Jahr

Traditionsgemäß informierte der Dachauer Polizeichef Thomas Rauscher auch bei der diesjährigen Bürgerversammlung über die Verkehrsunfall- und Kriminalstatistik.

Im Jahr 2016 haben sich in Karlsfeld 753 Straftaten ereignet, 31 weniger als in dem Jahr zuvor. Im Landkreis wurden insgesamt 5.356 Straftaten begangen, 2015 waren es 5.300. Die Aufklärungsquote für Karlsfeld lag 2016 bei 54,71 Prozent,

landkreisweit bei 62,40 Prozent. Rauscher betonte, dass Bayern das sicherste Bundesland ist und der Landkreis Dachau noch unter dem bayerischen Durchschnitt liege.

11,3 Prozent der 2601 Tatverdächtigen im Landkreis 2016 waren Zuwanderer, der Gesamtanteil der Zuwanderer an der Kriminalität lag bei sieben Prozent. Jedoch wies der Polizeichef darauf hin, dass drei Viertel der Geschädigten Nicht-Deutsche seien und die Auseinandersetzungen meist untereinander stattfanden.

Einen enormen Anstieg gab es bei den Unfällen. Auf Karlsfelds Straßen haben sich im letzten Jahr 527 Verkehrsunfälle ereignet, die von der Polizei erfasst wurden. Das ist gegenüber 2015 ein neuer Rekord (476). Auch landkreisweit gab es mehr Unfälle, 4.658 waren es noch 2015, 5.005 bereits im Jahr 2016.

In Karlsfeld ging erfreulicherweise im Gegensatz zum Landkreis Dachau die Zahl der Unfallflüchtigen von 129 im Jahr 2015 auf 100 zurück.

Die ausführliche Präsentation der Polizeiinspektion Dachau finden Sie auf unserer Homepage www.karlsfeld.de – Bürgerservice – Veröffentlichungen – Präsentationen Bürgerversammlungen.

Fotos: Gemeinde Karlsfeld

Glückwünsche zur Geburt

Personalratsmitglieder Stephan Händlmayer (l.) und Stephan Kürzinger (r.) gratulierten ihrem Kollegen vom Wasserwerk, Dmitriy Pyankov und seiner Frau Lina zu ihrem neugeborenen Sohn Alexander. Der Junge kam am 17. Februar auf die Welt.



Foto: Privat

Freudiges Ereignis

Am 29. Dezember letzten Jahres wurde die kleine Dorothea Hatjiparassidou geboren. Personalratsmitglied Felice Fezzuoglio beglückwünschte die stolze Mama Kraka Vasiliki, Kinderpflegerin im Kindergarten „Sonnenschein“, zur Geburt ihres Kindes im Rathaus.



Foto: Privat

(KA) Die Ehrenamtlichen sind das Rückgrat der Feuerwehr. Es ist ja nicht so selten, dass Arbeitnehmer tagsüber ihre Arbeit liegen lassen müssen, um auszurücken.

Das ist richtig, alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Feuerwehr Karlsfeld arbeiten bzw. engagieren sich ehrenamtlich, das bedeutet, sie stehen 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag zur Verfügung und das für null Euro Stundenlohn. Die Tagesalarmsicherheit ist auch in Karlsfeld ab und zu ein Problem, da die meisten von uns in München arbeiten. Wir in Karlsfeld haben jedoch das Glück, dass einige von uns im Schichtdienst arbeiten beziehungsweise bei der Gemeinde Karlsfeld beschäftigt sind, die untertags bei Einsätzen ausrücken können. Ebenso gibt es Arbeitgeber, die ihren Mitarbeitern bei einem Alarm erlauben, den Arbeitsplatz zu verlassen. Diesen spreche ich meinen allerhöchsten Dank aus.

Was zeichnet Ihre Feuerwehr aus?

Die Feuerwehr Karlsfeld zeichnet aus, dass wir innerhalb der Mannschaft einen sehr großen und guten Zusammenhalt haben und sich jeder auf jeden verlassen kann.

Viele Feuerwehren haben Schwierigkeiten Nachwuchs zu akquirieren, geht es Ihnen ähnlich?



Interview mit dem neuen Feuerwehrkommandanten Michael Peschke

Auch wir in Karlsfeld erleben seit Jahren einen Rückgang der Mitgliederzahlen. Aktuell haben wir ca. 70 aktive Mitglieder. Dank unserer hochmotivierten Jugendausbilder hat unsere Jugendgruppe die letzten Jahre wieder einen Anstieg verzeichnet. Aktuell haben wir insgesamt 15 Mädchen und Buben bei der Feuerwehr. Bereits ab 12 Jahren können die Jugendlichen bei uns mitmachen. Gerade für neue Bürger, die in Karlsfeld gesellschaftlichen Anschluss und neue Freundschaften finden wollen, sind bei der Feuerwehr, egal ob als Jugendlicher oder Erwachsener, ob mit oder ohne Vorkenntnisse, herzlich willkommen.

Was muss ein Feuerwehrmann denn mitbringen und was bringt einem das Engagement?

Mitbringen muss man bei uns gar nichts. Außer die Lust und

Freude zu helfen. Durch eine sehr gut organisierte Ausbildung bei uns, wird jeder Schritt für Schritt an den Feuerwehrdienst heran geführt.

Ständig in Bereitschaft zu sein, das ist doch eine enorme Belastung, oder?

Ständig in Bereitschaft zu sein ist völlig normal für uns. Jedem ist bewusst, dass jederzeit der Funkmeldeempfänger auslösen kann und man die Geburtstagsfeier oder das Grillfest verlassen muss, um anderen Menschen zu helfen. Um die Belastung zu verteilen, haben wir einen Bereitschaftsplan eingeführt. Je mehr Mitglieder wir haben, umso mehr könnten wir die Belastung verteilen. Aktuell hat jeder übers Jahr verteilt sechs Wochen Bereitschaft zwischen 22 Uhr und 6 Uhr und an den Wochenenden durchgängig.

Sie erleben bei Ihren Einsätzen oft traurige Situationen, wie verarbeiten das Ihre Leute?

Kommt es zu traumatischen Erlebnissen bei Einsätzen, besprechen wir diese nach dem Einrücken ins Feuerwehrhaus zunächst innerhalb der Mannschaft. Zusätzlich stehen den Einsatzkräften im Landkreis Dachau speziell ausgebildete Feuermänner und Frauen zur Verfügung, die bei Bedarf jederzeit kommen und helfen, um das Erlebte besser verarbeiten zu können.

Neues Fahrzeug der Feuerwehr Karlsfeld

Passend zum „Tag der Feuerwehr“ ist am 04. Mai 2017 das neue Fahrzeug der Feuerwehr Karlsfeld im Gerätehaus eingetroffen. Der neue MAN TGM Euro 5 hat satte 340 PS unter der Haube und mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 Tonnen ist er rund 10 Tonnen schwerer als sein Vorgänger aus dem Jahr 1992. Schleuderketten und eine klimatisierte Fahrerkabine gehören zur umfangreichen Ausstat-

zung. Das Fahrzeug kommt zum Transport von benötigten Einsatzmaterialien sowie bei der Beseitigung von Ölspuren zum Einsatz. Eine Besonderheit ist das speziell entwickelte Rollplanensystem an den Seitenwänden, dieses ermöglicht ein sehr schnelles Be- und Entladen von benötigtem Equipment. Das Fahrzeug ist seit Juni im Einsatz.

Foto: Feuerwehr Karlsfeld



Maibaumfest: Reges Treiben auf dem frisch eingeweihten Bruno-Danzer-Platz



Ein Scheck für den Burschenverein (v. l.): Christian Oppermann (Gemeinschaft Süd), Manfred Lawitschka (Gemeinschaft West), Christian Sedlmair (Burschenverein), Hans Hirth (Gemeinschaft Südwest), Gerhard Proske (Gemeinschaft Nord) und Andreas Klein (Burschenverein). Foto: Gemeinde Karlsfeld

(KA) Ein großer Erfolg für die Gemeinde Karlsfeld: Über 800 Leute besuchten das Maibaumfest trotz kalter Witterung. Zusätzlich zu den Maifeierlichkeiten fand an dem Tag die Einweihung des Bruno-Danzer-Platzes in der Neuen Mitte statt. Bereits um 10:00 Uhr versammelten sich zahlreiche Zuschauer, um das Anbringen des Maibaumkranzes durch die Feuerwehr vor dem Rathaus

mitzuverfolgen. Traditionsgemäß spielte die Karlsfelder Blaskapelle die Bayernhymne und führte die Menschenmenge im Anschluss zur Neuen Mitte. Dort wurde der Bruno-Danzer-Platz feierlich eingeweiht. Bürgermeister Stefan Kolbe enthüllte gemeinsam mit Anni Danzer, der Witwe des früheren Karlsfelder Bürgermeisters Danzer das Schild für den Bruno-Danzer-Platz, der zur neuen Be-

gegnungsstätte in Karlsfeld werden soll. In seiner Rede würdigte Stefan Kolbe den langjährigen Rathauschef, der von 1960 bis 1990 Bürgermeister von Karlsfeld war. 1990 durfte Danzer aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Am 15. Juli letzten Jahres verstarb der Altbürgermeister und Ehrenbürger Bruno Danzer. Durch die Benennung des Platzes wollte die Gemeinde ihm eine Ehre erweisen. Der Name „Bruno-Danzer-Platz“ wurde aus 214 Vorschlägen der Karlsfelder Bürgerschaft gewählt und vom Gemeinderat verabschiedet. Anni Danzer zog drei Gewinner, die einen Karlsfelder Einkaufsgutschein erhielten. Pfarrer Bernhard Rümmler segnete schließlich den Platz. Der Burschenverein Karlsfeld, deren Umzugswagen im April abgebrannt sind, erhielt an dem Tag, aus Spenden aller Siedlervereine Karlsfelds, einen Scheck über 1.000 Euro für den Wiederaufbau der Wagen. Bei ausgelassener Stimmung mit der Blaskapelle Karlsfeld und der Tanzgruppe „D'Knölldrahra“, feierten die Besucher im extra aufgestellten Festzelt und draußen bei Steckerlfisch, Schmankerln der Metzgerei Eberle und EDEKA Schermelle, Kaffee und Kuchen bis in den Nachmittag hinein den Start in den Mai.

Ein Nachmittag zum Kennenlernen

Unterkünfte in der Hochstraße finden großes Interesse



Foto: Cyriakus Wimmer

Die Planung für den „Nachmittag der offenen Tür“ war, für das Organisationsteam des Helferkreises mit vielen Fragezeichen versehen. Eine besondere Einladung im Briefkasten hatten die benachbarten Anwohner rund um die Osten- und Hochstraße sowie in der Schwarzhölzl-Siedlung bekommen. Und es kamen auch sehr viele aus diesem Bereich, um sich über die zweite kleine Siedlung für Asylsuchende zu informieren. Jeweils sechs Personen teilen sich eine Woh-

nung, mit drei Zimmern, einer gemeinsamen Küche und einem Bad. Für Landrat Stefan Löwl hat die Unterkunft „Modellcharakter“, ebenso wie die an der Parzivalstraße. „Es interessieren sich auch andere Gemeinden für diese Konzeption und die Kosten liegen nicht einmal bei der Hälfte der Kosten einer Traglufthalle.“ Bürgermeister Stefan Kolbe begrüßte es, dass sich die Karlsfelder an diesem Nachmittag „ein eigenes Bild von der Anlage machen und vielleicht Vorurteile ausräumen können.“ Bei der Planung hatte es einige Proteste gegeben. „Davon war aber heute nichts zu spüren“, sagt Walter Gierlich.



Fotos: Privat

Tereza Vanek liest „Die schöne Insel“

Tereza Vanek stellt am Dienstag, 27. Juni 2017, um 19:00 Uhr, ihren neuen Roman „Die schöne Insel“ in der Gemeindebücherei Karlsfeld vor. Der Eintritt ist frei.

Shanghai anno 1900. Die junge Russin Anastasia widersetzt sich einer erzwungenen Heirat und wird daraufhin von ihrer Familie verstoßen. Allein in der Stadt trifft sie auf das chinesische Mädchen Clio, das aus einem Bordell geflohen ist. Die beiden Frauen verbünden sich.



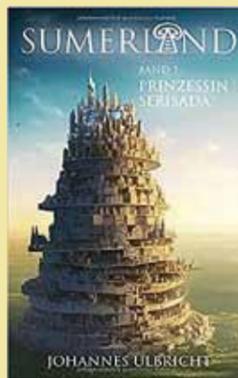
Dr. phil. Tereza Vanek wurde 1966 in Prag geboren. Seit ihrer Kindheit lebt sie in München. 2007 veröffentlichte sie ihren Debütroman „Schwarze Seide“.

Weitere Informationen zur Autorin: www.tereza-vanek.de

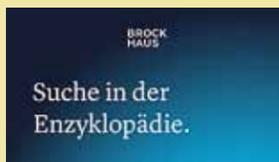
Wir bitten um Anmeldung in der Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an buecherei@karlsfeld.de.

„Sumerland“ – das kostenlose Rätselspiel für dein Smartphone

Tauche ein in eine fantastische Welt! Dies gelingt dir mit Hilfe der kostenlosen App zum Augmented-Reality-Spiel. Finde die beiden Marker in der Gemeindebücherei Karlsfeld, scanne sie und löse die Rätsel. Das Spiel basiert auf dem gleichnamigen Fantasy-Roman von Johannes Ulbricht (in der Bücherei vorhanden).



Brockhaus Enzyklopädie über die Gemeindebücherei



Der Zugang zur Enzyklopädie funktioniert bequem und unkompliziert. Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis. Zur Anmeldung geben Sie die Nummer Ihres Bibliotheksausweises und Ihr Passwort ein (Standardpasswort ist das Geburtsdatum). Die Brockhaus-App finden Sie im Google Play Store oder im Apple App-Store.



Foto: Privat

Tombola zugunsten der Bürgerstiftung

Bei der traditionellen Tombola zugunsten der Bürgerstiftung Karlsfeld beim Hobby- und Profikünst-

lermarkt im Karlsfelder Bürgerhaus, konnten am 09. April 535 Euro durch den Verkauf der Lose erzielt werden. Die Tombola wurde auch dieses Mal wieder von ehrenamtlichen Helfern des Agenda 21 Arbeitskreises „Familie, Soziales, Gesundheit“ und des Sozialen Netzwerkes Karlsfeld sowie Herrn Richard Aicher, Organisator des Künstlermarktes organisiert und durchgeführt. Tolle

Sachpreise wurden wieder für die Tombola gestiftet. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen ehrenamtlichen Helfern, die bereits mehrere Jahre die Tombola zugunsten der Bürgerstiftung Karlsfeld organisiert haben.

Sprechstunde an der Mittelschule Karlsfeld

Du hast Ärger mit Lehrern, Stress mit deinen Eltern, deine Noten sind schlecht, du fühlst dich in der Klasse unwohl oder brauchst einfach jemanden zum Reden und gehst auf die Mittelschule Karlsfeld? Dann gibt es ab jetzt die offene Sprechstunde an der Mittelschule im Sanitätsraum, jeden Mittwoch von 11:00 – 13:00 Uhr. Was in der Sprechstunde gesprochen wird, bleibt unter uns, nur mit deinem ausdrücklichen Einverständnis sprechen wir mit Dritten. Wenn es dir unangenehm ist, kannst du auch jeder Zeit zu uns ins Jugendhaus Karlsfeld kommen.



Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de, Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

VORTRÄGE

Warum gerate ich immer an den Falschen/die Falsche? (M16274), Termin: Sonntag, 09.07.17, 10:00 – 15:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Small Talk privat und beruflich inkl. Körpersprache und Komplimente (M31110), Termin: 2x Montag ab 10.07.17, 18:00 – 22:00 Uhr, Kursort: vhs Seminarraum, Ohmstr. 7

EDV

Excel 2013 - Formeln und Funktionen (M33332), Termin: 3x, Mo/Di/Do ab 10.07.17, 14:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

KOCHEN

Veggie kitchen ist sowas von lecker (M40046), Termin: Samstag, 15.07.17, 09:00 – 12:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

OUTDOOR

Esel-„Führerschein“ (M45432), Termin: 5x Freitag ab 30.06.17, 17:00 – 19:00 Uhr, Kursort: Reitstall Kleinberghofen, Eckhof 1

KREATIVES

Von der Perle zur Blume (M56520), Termin: Samstag, 22.07.17, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Karlsfeld, Mittelschule

Weitere Angebote unter www.vhs-karlsfeld.de

Veranstaltungskalender Juni/Juli

Samstag, 24.06.17

- 10:00 Uhr und 13:30 Uhr, Kläranlage Karlsfeld: Tag der offenen Tür, Hochstr. 190, Führungen 10:00 und 13:30 Uhr, Begleitprogramm zur Ausstellung des Heimatmuseums „Alles fließt!“, Verant.: Kläranlage Karlsfeld
- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld
- 18:00 Uhr, Ballettabend, Bürgerhaus, Mozart: „Rondo KV 382“ und A. Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, Karten sind erhältlich in der Ballettschule Isolde Koller und an der Abendkasse, Verant.: Ballettschule Isolde Koller

Sonntag, 25.06.17

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei
- 14:00 Uhr, Historische Fahrradtour durch Karlsfelds Wasserlandschaft, Begleitprogramm zur Ausstellung „Alles fließt!“, Treffpunkt Heimatmuseum, bei Regen Ersatztermin, Verant.: Heimatmuseum Karlsfeld e.V.
- 18:00 Uhr, Ballettabend, Bürgerhaus, Mozart: „Rondo KV 382“ und A. Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, Karten sind erhältlich in der Ballettschule Isolde Koller und an der Abendkasse, Verant.: Ballettschule Isolde Koller

Dienstag, 27.06.17

- 19:00 Uhr, Autorenlesung: Tereza Vanek stellt ihren neuen Roman „Die schöne Insel“ vor, Gemeindebücherei, der Eintritt ist frei, Anmeldung unter Tel. 08131/99130 oder buecherei@karlsfeld.de, Verant.: Gemeindebücherei Karlsfeld

Mittwoch, 28.06.17

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der

Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 29.06.17

- 14:00 Uhr, Monatstreffen mit Fotoschau, Sankt Anna Haus, „Jakobsweg 2. Teil“ Lindau-Genf mit vielen persönlichen Erfahrungen von Heinz & Maria Weinmann, Kfd., Verant.: Treffpunkt 60

Samstag, 01.07.17

- 14:00 Uhr, Historische Fahrradtour durch Karlsfelds Wasserlandschaft, Begleitprogramm zur Ausstellung „Alles fließt!“, Treffpunkt Heimatmuseum, bei Regen Ersatztermin, Verant.: Heimatmuseum Karlsfeld e.V.

Sonntag, 02.07.17

- 10:30 Uhr, Festgottesdienst zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Bernhard Rummel in St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld
- 11:00 Uhr, Jazz-Frühstücken mit dem HOT CLUB DACHAU, Musik Heckmann, Südenstr. 20, Eintritt ist frei, Verant.: Musik Heckmann
- 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles fließt“ – Geschichte der Gewässer in Karlsfeld, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum
- 15:00 Uhr, Sommerkonzert der Musikschule Karlsfeld, Bürgerhaus, Verant.: Musikschule Karlsfeld

Dienstag, 04.07.17

- 07:30 Uhr, Businessfrühstück, Bürgertreff, Tagesthema „Fruchtendes Marketing für blühende Geschäfte“, Referentin: Susanne Büttner, Anmeldung unter wirtschaft@karlsfeld.de, Verant.: Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“ / EUG

Mittwoch, 05.07.17

- 18:30 Uhr, Läufercup 4. Tag, Stadion Jahnstraße, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld
- 19:00 Uhr, 5. VR-Firmen- und Behördenlauf, Anmeldung aus-

schließlich „Online“ über www.asv-dachau.de oder www.vr-dachau.de/firmenlauf, Verant.: VR-Dachau in Kooperation mit dem ASV Dachau und der Dachauer Rundschau

Freitag, 07. –

Sonntag, 16.07.17

• 61. Karlsrufer Siedlerfest, Parkplatz Seegarten, Verant.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord, Gesamtprogramm unter www.siedlerfest-karlsfeld.de

Samstag, 08.07.17

• 08:00 Uhr, Altpapiersammlung der Jugend im Pfarrgebiet St. Josef, Treffpunkt St. Josef, Verant.: Pfarrei St. Josef

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 09.07.17

• 10:30 Uhr, 50 Jahre Pfarrkirche St. Josef, die Pfarrei feiert den 50. Weihetag ihrer Pfarrkirche, Beginn des Jubiläums ist um 10:30 Uhr mit einer Festmesse, nach einem Standkonzert lädt die Pfarrgemeinde zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof ein, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Verant.: Pfarrei St. Josef

Montag, 10.07.17

• 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat

Dienstag, 11.07.17

• 61. Karlsrufer Siedlerfest – Seniorennachmittag, Parkplatz Seegarten, Verant.: Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord / Gemeinde Karlsfeld

• 18:00 Uhr, „Vivaldi zupft“-Konzert der Nachwuchs-Zupfmusiker, Bürgerhaus, der Eintritt ist frei, Verant.: Vivaldi Orchester Karlsfeld

Mittwoch, 12.07.17

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Kornelius-kirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich

willkommen, Info: Maria Hie-chinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsf.

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Freitag, 14.07.17

• 09:00 Uhr, 1. Aktion „Springkrautbekämpfung“ (mit Fahrrad), Treffpunkt Parkplatz Hallenbad, Infos bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Verant.: TSV Ü55aktiv

Samstag, 15.07.17

• 09:00 Uhr, Siedlerfestturnier Badminton, Sporthalle der Mittelschule, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

• 11:00 Uhr, Sommerfest, Korneliuskirche, Verant.: Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V.

Sonntag, 16.07.17

• 09:00 Uhr, Karlsrufer Triathlon, Stadion Jahnstraße, Anmeldung unter www.karlsrufer-triathlon.org, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles fließt“ – Geschichte der Gewässer in Karlsfeld, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Dienstag, 18.07.17

• 09:00 Uhr, Radltour mit dem 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Treffpunkt vor dem Rathaus, Verant.: Treffpunkt 60

Mittwoch, 19.07.17

• 14:00 Uhr, Radltour Obergras-hof, Waldkindergarten, Feldkapelle, Riedmoos, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Infos bei Karin Proske unter Tel.: 08131/96125, Verant.: TSV Ü55aktiv

Freitag, 21.07.17

• 18:30 Uhr, Läufercup 5. Tag, Stadion Jahnstraße, Verant.:

TSV Eintracht Karlsfeld

Sonntag, 23.07.17

• 15:30 Uhr, Traditionelles Grillfest der Gruppe TSV Ü55aktiv, Terrasse Gaststätte im Sportpark, Verant.: TSV Ü55aktiv

• 19:00 Uhr, Sommerserenade: „Eine musikalische Reise durch Europa“, Bürgerhaus, unter der Leitung von Bernhard Koch, Vorverkauf ab 1. Juli bei: M3-Apotheke Karlsfeld und bei Wörl Geschenke in Dachau, Verant.: Karlsrufer Sinfonieorchester

Mittwoch, 26.07.17

• 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Donnerstag, 27.07.17

• 14:00 Uhr, Monatstreffen Sommerfest, St. Anna, um Kuchen und Salate wird gebeten, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60

Samstag, 29.07.17

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Sommerfest, Bürgertreff Rathausstr. 65, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Überraschung im Hallenbad Karlsfeld

Beim letzten Spielnachmittag vor der Sommerpause gibt es eine Überraschung! Wie immer können sich die Kinder und Jugendlichen nach Herzenslust austoben. Wann? Am Samstag, den 08.07.2017, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr.

Wir wünschen viel Spaß!

Frischer Wind fürs Karlsrufer Siedlerfest

Mit einem komplett neuen Auftritt, einem neuen Festwirt, zusätzlichen Highlights und einem prall gefüllten Programm geht das Traditionsvolksfest vom 07. bis 16. Juli in seine 61. Auflage. Die Vorbereitungen fürs Karlsrufer Siedlerfest laufen auf Hochtouren. Die Volksfest-Besucher dürfen sich in diesem Jahr auf zahlreiche Neuerungen und zusätzliche Highlights freuen. „Die Besucher sollen auf den ersten Blick sehen: Es weht ein frischer Wind durchs Karlsrufer Siedlerfest“, betont Christa Berger-Stögbauer, Festreferentin des Veranstalters, der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord.

Die Veränderungen beginnen schon beim Namen. Anstelle von „Karlsrufer Siedler- und Seefest“ heißt das wohl größte privat organisierte Volksfest Bayerns künftig schlicht „Karlsrufer Siedlerfest“. Und selbst der Termin ist neu: Anstatt wie üblich Ende Juni findest das Siedlerfest heuer gut sieben Tage später statt, vom 07. bis 16. Juli. Die wohl wichtigste Neuerung steht derweil bereits seit Herbst vergangenen Jahres fest: Das Siedlerfest bekommt 2017 einen neuen Festwirt. Die Wirtsleute Peter und Manuela Brandl legen viel Engagement in ihr Brandl's Paulanerzelt am Karlsrufer Siedlerfest, schließlich stammt die Familie Brandl aus Karlsfeld und bereits Peter Brandl's Vater war in den Siebzigerjahren Festwirt am Siedlerfest. „Das Karlsrufer Siedlerfest ist für uns eine echte Herzensangelegenheit. Unser Ziel ist es, eines der traditionsreichsten bayerischen Volksfeste

wieder attraktiver zu machen. Die Karlsrufer und auch Gäste von außerhalb sollen sagen können: Da gefällt's mir, da ist Stimmung. Da kann man hingehen, Spaß haben, gemütlich eine Maß Bier trinken und bekommt was Gscheits

Mittagstisch (Mo. – Fr. von 12:00 – 15:00 Uhr) mit halbem Hendl und eine Halbe Bier für 8,90 Euro sind nur ein paar der wichtigsten Neuerungen, auf die sich Festzeltbesucher freuen dürfen. „Wir haben ein komplett neues, sehr attraktives Musikprogramm - von der traditionellen Blasmusik bis hin zum fetzigen Party-sound und mit vorwiegend Münchner Wiesn-Bands“, sagt Peter Brandl. So werden unter anderem „Ois Easy“, die „Münchner Zwietracht“, die „Högl Fun Band“ sowie die Oktoberfestband „089“ auf dem Siedlerfest einheizen. Bei all den Neuerungen setzten die Veranstalter aber auch auf Bewährtes: Rund 45 Aussteller sorgen wieder für Vielfalt und Abwechslung auf dem Festplatz, zudem finden auch in diesem Jahr das traditionelle Brillantfeuerwerk am See und das im vergangenen Jahr eingeführte Fischerstechen zwischen Landrat Stefan Löwl und dem Karlsrufer Bürgermeister Stefan Kolbe statt. Das vollständige Programm mit allen Informationen, Terminen und Highlights gibt's unter www.siedlerfest-karlsfeld.de.



Süße Leckereien auf dem Karlsrufer Siedlerfest

Seit 47 Jahren steht die Familie Martl mit ihrem Süßwarenstand jedes Jahr auf dem Karlsrufer Siedlerfest in Karlsfeld. Tobias Martl hat vor vier Jahren den Standplatz von seinem Vater Georg Martl übernommen und freut sich auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Besucher.



Foto: Privat



Große Erfolge feierten wieder die Tänzerinnen und Trainerinnen des JTSC Karlsfeld. Die Karlsrufer Jugendmannschaft den Titel des Dachauer Hallenmeisters geholt.



Jahrgang 2000 (C1) hat sich kämpferisch

Ehre, wem Ehre gebührt! – Sportler- und Musikerehrung im Bürgerhaus

(KA) Im Bürgerhaus sind am 18. Mai Karlsfelds beste Sportler und Musiker vom Vorjahr geehrt worden. Verliehen wurden die Pokale von Bürgermeister Stefan Kolbe und Sportreferentin Birgit Piroué. Maßgeblich daran beteiligt, dass die Handballmannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen ist und Meister in der A-Jugend wurde, war Julian Leitl, der am 2. März tragisch ums Leben gekommen ist. Schwimmer Eckhard Weickel wurde oberbayerischer Meister bei den Disziplinen im 100 m Freistil und 100 m Schmetterling und nahm an der Masters Europameisterschaft in London teil. Die Synchronschwimmer konnten ebenfalls Erfolge erzielen: Bayerische Gruppenmeister in der Altersklasse D, Gabi Kornbichler wurde Deutsche Meisterin in der

Deutschen Masters Meisterschaft und Vizemeisterin bei den Europameisterschaften der Masters in London. Im Duett mit Michelle Hübner holte sie den 1. Platz bei den Deutschen Masters Meisterschaften. Eine atemberaubende Darbietung führte die Turnabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld auf. Kampfsport: Mit Jürgen Kohler hat Karlsfeld nun einen „Großmeister“, Träger des 7. DAN und somit einen der höchsten DAN-Träger in Deutschland. Große Erfolge feierten auch wieder die Tänzerinnen und Trainerinnen des JTSC Karlsfeld. Bayerische Meister in der Hauptklasse Duo wurden Marina Bös-wirth und Anna-Lena Unsin, ihre Trainerin Stefanie Hoffelner. Den dritten Platz bei der Bayerischen Meisterschaft haben die Enter-

taining Teens bekommen. Bei den Fußballern ist die Karlsrufer Damenmannschaft erfolgreich in die Kreisklasse aufgestiegen. Die 1. Herrenmannschaft wurde 2016 Meister in der Bezirksliga. Die Karlsrufer Jugendmannschaft Jahrgang 2000 (C1) hat sich kämpferisch den Titel des Dachauer Hallenmeisters geholt. Auch die Jüngsten (F Jugend) haben einen Meistertitel gewonnen. Sie wurden in ihrer Altersklasse Dachauer Hallenmeister. Das Tennis-Freizeit-Damen-Doppel 60 wurde Meister der Bezirksklasse 1 und die Damen 60 spielten 2016 in der Bayernliga und wurden Tabellenzweiter. Die Herren 30 sind Meister in der Bezirksklasse 2, damit war der Aufstieg in die Bezirksklasse 1 sichergestellt. Julius Hofner wurde Bayerischer

Vizemeister im 2er Kanu in 200 m und Volleyballer Lukas Pfretzschner hat für seine 16 Jahre schon eine ganz große Karriere hingelegt. Da er kurzfristig für die U21 Volleyball Nationalmannschaft für das WM-Qualifikationsturnier nominiert wurde, nahm der Vater

von Lukas den Preis entgegen. Das Vivaldi Orchester holte mit fünf Mädchen den 2. Preis beim Bundeswettbewerb mit Mandolinen, Gitarre und Bassgitarre. Das Gitarrenquartett gewann den 2. Platz beim Landeswettbewerb und Ramona Wimmer ist Deutsche Meisterin mit der Mandoline geworden. In der Disziplin Leichtathletik wurde Norbert Röhrle Bayerischer Meister im Speerwurf und Bayerischer Vizemeister im Diskuswurf und Kugelstoß. Maximilian Kirschner holte den Titel der Deutschen Meisterin im Speerwurf, zusätzlich ist sie drittbeste Stabhochspringerin in Bayern. Johann Lorenz wurde Bayerischer Halbmarathonmeister in der Altersklasse M 75 und Peter Fritsch erreichte den 2. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften auch im Halbmarathon und Oswald Klein erreichte den 3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft bei den Senioren M 60. Zum Schluss wurden noch die Schützen ausgezeichnet.

Ramona Wimmer wurde Deutsche Meisterin mit der Mandoline. Eine atemberaubende Darbietung bot die Turnabteilung des TSV Eintracht Karlsfeld. Fotos: KA



Alles über Hightech, Umwelt und gefräßige kleine Biester am „Tag der offenen Tür“ am 24. Juni 2017.
Führungen um 10:00 und 13:30 Uhr.

AB WASSER

24. Juni 2017: Tag der offenen Tür in der Kläranlage Karlsfeld Hochstraße 190, 85757 Karlsfeld
Infos auf: www.gwk.karlsfeld.de

Gemeindewerke Karlsfeld
WASSER | ABWASSER | WÄRME

Fitness- & Gesundheitskurse im TSV Eintracht Karlsfeld

Diese und weitere Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Infos unter Telefon 08131/6120710

Fitnessgymnastik:
Montag 17:00/18:00/19:00 Uhr

Step-Aerobic (Fortgeschrittene): Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr

Rückbildung / Pilates mit Kind (bis max.9 Monate):
Dienstag 09:00 – 10:00 Uhr

Pilates Mutter / Kind (ab 10 Monate):
Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Osteoporose- / Heil- und Rückengymnastik:
Dienstag 13:45 – 14:45 Uhr

Jazztanz:
Dienstag 20:30 – 21:30 Uhr

Mit dem Karlsrufer Sinfonieorchester durch Europa

Unter dem Motto „Eine musikalische Reise durch Europa“ lädt das Karlsrufer Sinfonieorchester unter der Leitung von Bernhard Koch alle Freunde klassischer Musik zu seiner diesjährigen Sommerserenade ein. Der aus Russland stammende, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Flötist, wird das Konzert für Flöte und Orchester h-moll, Op. 17 des deutschen Komponisten Bernhard Romberg zur Aufführung bringen. Weitere Stationen der musikalischen Reise werden u. a. Schottland (Ouvertüre „Die Hebriden“, von Felix Mendelssohn Bartholdy), Italien („Neapel“, Walzer von Emil Waldteufel),

Tschechien („Die verkaufte Braut“ von Bedrich Smetana), Norwegen („Norwegische Tänze“ von Edvard Grieg) sein sowie ein musikalischer Gruß aus dem Süden Europas.

Das Konzert findet am Sonntag, den 23.07.2017, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Karlsfeld statt (Einlass ab 18:30 Uhr)

Vorverkauf ab Samstag, 01. Juli bei: M3-Apotheke Karlsfeld, Münchner Str. 138, Karlsfeld und bei Wörl Geschenke, Schreibwaren, Presse, Tabak, Lotto, Münchner Str. 31, Dachau. Eintrittspreise: An der Abend-

kasse 14 Euro, im Vorverkauf 10 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Solist des Abends: Flötist Mikhail Khvostikov. Foto: Karlsrufer Sinfonieorchester



Großer Erfolg für „Carmen“ bei Musik am Nachmittag

Über 400 Senioren ließen sich am 09. Mai bei der beliebten Konzertreihe „Musik am Nachmittag“ verzaubern. Die „Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“, der Karlsrufer Seniorenbeirat und die Gemeinde Karlsfeld luden auch dieses Jahr wieder ein zu einer Oper im

Taschenbuchformat mit Kaffee und Kuchen und trafen mit der Oper „Carmen“ von Georges Bizet, einer der größten Welterfolge der Operngeschichte, genau die richtige Wahl. Auch dieses Jahr war „Musik am Nachmittag“ wieder ein voller Erfolg. „Selbst die Sänger waren nach dem Auftritt hinter der Bühne sehr erfreut, dass die Oper so großen Anklang fand“, berichtete Günter Krebs, der stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats.

Temporeich & witzig: Die lustigen Weiber von Windsor

(KA) Ein buntes Bühnenbild, farbenfrohe Kostüme und einprägsame

Charaktere: Das Freie Landestheater Bayern präsentierte am 28. April im Rahmen des Musiktheaterabonnements im Karlsrufer Bürgerhaus die große Neuinszenierung der komisch-fantastischen Oper in 3 Akten von Otto Nicolai

„Die lustigen Weiber von Windsor“. Das Freie Landestheater Bayern bot wieder mal hochkarätige Sänger wie Philipp Gaiser in der Rolle des Herrn Reich, Harald Wurmsdobler als Fenton, Ramon Bessel als Junker Spärlisch und Florian Drexel als Dr. Cajus.



Foto/Text: KA

Neues von der Musikschule Karlsfeld



Zum Abschluss des Schuljahres 2016/2017 findet im Bürgerhaus Karlsfeld, Allacher Str.1, das alljährliche Sommerkonzert der Musikschule Karlsfeld statt. In diesem Konzert, das am Sonntag, den 02.07.2017, um 15:00 Uhr beginnt, werden die Schüler und Schülerinnen der Musikschule ihre Fortschritte unter Beweis stellen. Neu seit Januar 2017 ist, dass Unterricht im Fach Violoncello angeboten wird. Durch die Kooperation zwischen Musikschule und Musikverein ist es erstmals seit langer Zeit möglich, auch Unterricht in diversen Blasinstrumenten und Schlagzeug zu erhalten. Dies soll ab dem neuen Schuljahr angeboten werden, wobei die Angebote in Klavier, Violine, Blockflöte, Querflöte und musikalischer Früherziehung bleiben. Näheres erhalten Sie unter Telefon 08131/900945 oder unter www.musikschule-karlsfeld.de.

„Vivaldi zupft“ im Bürgerhaus Karlsfeld

Am Dienstag, den 11. Juli, um 18:00 Uhr lohnt es sich im Bürgerhaus Karlsfeld die Ohren zu spitzen: Denn da gibt es unter der Leitung von Monika Fuchs-Warmhold ein Konzert der beiden Nachwuchsgruppen des Vivaldi Orchesters Karlsfeld, der Vivaldi Mäuse und der Vivaldi Tiger. Bei diesem Konzert werden die Vivaldis besondere Gäste begrüßen, nämlich die beiden Karlsrufer Zupferklassen. Zwei Jahre lernten Schüler der Verbandsgrundschule und der Krenmooschule Mandoline und Gitarre. Zwischen den Orchesterbeiträgen gibt es auch kleine Solo-Beiträge der jungen Musikanten. Das Konzert dauert ca. eine Stunde, der Eintritt ist frei.



Treffen der Karlsrufer Kulturschaffenden

(KA) Musik, Tanz und Kunst: Die Gemeinde Karlsfeld lud zusammen mit Kulturreferentin Ingrid Brünich am 10. Mai zu einem Treffen der Kulturschaffenden aus Karlsfeld ein. Die Veranstaltung wurde von Karlsfelds 2. Bürgermeister Stefan Handl moderiert. Das erste Treffen diente der Vorstellung und des

Kennenlernens untereinander. Die meisten Karlsrufer Kulturtreibenden kannten sich bereits, jedoch zeigte sich der ein oder andere Geheimtipp wie das „Klarinetten-Quartett“ von Karl Breitwieser, die Organisation „Dance Against“ oder der „Club Francais“, die selbst den Karlsrufern nicht geläufig waren. Und so netzwerkten an dem Abend die Vorstände des „Kunstkreises“, der „Muckerl-Bühne“ oder des „Heimatmuseums“ gemeinsam mit den Beteiligten des „Vivaldi Orchesters“, der „Knölldrahera“ oder des „Karlsrufer Sinfonieorchesters“, woraus bereits die ersten Ideen für gemeinsame Projekte entstanden sind.

40 Jahre Kunstkreis

Am Freitag, dem 13. Mai 1977 wurde der Kunstkreis im Alten Rathaus gegründet. Am Samstag, dem 13. Mai 2017 lud der Verein um 10:30 Uhr ein zur Geburtstagsfeier und zur Vernissage der Sonderausstellung „Kunst im Quadrat“ in der Galerie Kunstwerkstatt am Drosselanger. Bürgermeister Stefan Kolbe hob das große Engagement des Kunstkreises hervor, der jährlich bis zu sieben Ausstellungen in der Galerie anbietet, darunter auch immer wieder Arbeiten von Gastausstellern. „Der Kunstkreis ist eine feste kulturelle Einrichtung in der Gemeinde und er darf stolz sein, was er in den 40 Jahren alles auf die Beine gestellt hat“. Auch die stellv. Landrätin Marianne Klaffki würdigte den Gestaltungsreichtum des Vereins. Der 1. Vorsitzende Dieter Kleiber-Wurm (seit der Gründung leitet er den Verein)



skizzierte die vier Jahrzehnte. Von Anfang an dabei sind Klaus Herbrich, Dieter Kleiber-Wurm, Anita Neuhaus, Achim Pabst, Ottilie Patzelt und Wolfgang Seehaus, der leider an der Feier nicht teilnehmen konnte. Geert Helberg mit Band umrahmte die Veranstaltung musikalisch und gab so dem Eröffnungstag eine „besondere Note“.

Foto: Kunstkreis Karlsfeld

Rege Beteiligung am ersten Unternehmerstammtisch der Engagierten Unternehmer Gemeinschaft (EUG) Karlsfeld

Am ersten Unternehmerstammtisch der EUG Karlsfeld trafen sich am 09. Mai gut 20 Mitglieder und Interessenten im Sportpark an der Jahnstraße zum Austausch und Netzwerken. Locker anmoderiert von Kerstin Bernhardt, Business Coaching, eröffnete Xaver Polster, Helferkreis Karlsfeld, den Abend mit seinem sehr informativen Vortrag zum Thema „Beschäftigung von Asylbewerbern“. Im Anschluss entstand eine lebhaft diskussion. Erfahrungen zu diesem Thema wurden ausgetauscht, Fragen vom Experten beantwortet. Erfreulich war insbesondere, dass bereits viele der anwesenden Firmen sich aktiv mit dem Thema auseinandersetzen und auch schon Asylbewerber be-

schäftigen. Im Anschluss fand noch die Monatsversammlung der EUG Karlsfeld statt. Dabei wurden die weiteren Aktivitäten im Jahr 2017 besprochen, wie z. B. der Getränkeauschank während des Siedlerfest-Umzugs, an dem deren Teilnehmer kostenlos mit alkoholfreien Getränken von der Engagierten Unternehmergemeinschaft versorgt werden. Auch die Planung der am 07. und 08. April 2018 in Karlsfeld stattfindenden „6. Gewerbe- und Leistungsschau“ war bereits Thema. Zum nächsten Businessfrühstück am 04. Juli laden die Mitglieder schon heute herzlich ein und freuen sich auf Besucher und Interessenten.



Foto: EUG

Gute Stimmung trotz Regen

Die Aussteller und Veranstalter waren zufrieden mit dem Ergebnis des Marktsonntags am 07. Mai in Karlsfeld. Regen und kühle Temperaturen konnten den zahlreichen und interessierten Besuchern nichts anhaben.

Die kesselfrischen Weißwürste beim Edeka Markt Schermelleh waren ebenso heiß begehrt wie die hausgemachten, außergewöhnlichen Bratwürste. „Wir haben eine hauseigene Produktion und sind sehr stolz auf unsere ausgefallenen Sorten“, so Daniel Schermelleh-Sandack. Claus Guderley, Geschäftsführer von „Der Bädertraum“, war zum ersten Mal auf dem Marktsonntag und äußerte sich durchwegs positiv: „Es waren viele Besucher am Stand und es gab gute Gespräche und Terminvereinbarungen.“ Um 14:00 Uhr überreichte Klaus Brandstätter, Gesellschafter von your servant GmbH, Unternehmensberatung Karlsfeld und Unterschleißheim, am Stand von Markus Kölbl, Fa. event-pic, den Gutschein in Höhe von 200 Euro an Bürgermeister Stefan Kolbe und gab den neuen Namen der Karlsfelder Werbegemeinschaft (KWG) bekannt: „Engagierte Unternehmergemeinschaft Karlsfeld“ – EUG Karlsfeld.

V.l.n.r.: Klaus Brandstätter (Sponsor, Your Servant), Bürgermeister Stefan Kolbe, Michael Gold (1. Vorstand EUG), Kerstin Bernhardt (Presse-sprecherin EUG), Christian Lehmann (2. Vorstand EUG). Foto: Markus Kölbl, Fa. event-pic



Liebe Grüße aus Karlsfeld

Schick doch mal wieder liebe Grüße an nette Menschen – mit den neuen „Wir sind Karlsfeld“-Postkarten! Pünktlich zum Siedlerfest erscheinen vier neu gestaltete Postkarten mit Karlsfelder-Motiven. Die Postkarten wurden von der Gemeinde Karlsfeld in Zusammenarbeit mit Dorothee Passin Fotodesign und dem Grafikbüro Radtke gestaltet. Alle vier Motive sind zum Preis von 3 Euro je Satz ab Anfang Juli in verschiedenen Karlsfelder Geschäften sowie der Gemeindekasse erhältlich. Mit dem Erwerb der Karten können Sie zudem Gutes tun, 1 Euro je Satz kommt der Bürgerstiftung Karlsfeld zugute.

Der Top-Friseur für Jung und Alt!

Voll normal!

Super Qualität - Super Preise

Alles für je € 17,50:

Haarschnitt inkl. Waschen, ohne Föhnen	alle Längen € 17,50
Waschen + Föhnen oder Legen	alle Längen € 17,50
Farbe*	Kurzhaar € 17,50
Kamm-/Haubensträhnen*	Kurzhaar € 17,50
Foliensträhnen* bis 12 Folien	Kurzhaar € 17,50
Intensivtönung*	Kurzhaar € 17,50
Kurzhaarschnitt (inkl. Waschen + Föhnen)	Klassischer Herrenhaarschnitt € 17,50
Kinder-Haarschnitt bis 10 Jahre, inkl. Waschen + Föhnen	€ 17,50

*Ohne Schnitt und Frisur, ab schulterlangem Haar + € 16,-
*Aufpreis ab schulterlangem Haar wird nur 1x zur Komplettbearbeitung hinzugerechnet!

GOLDWELL WELLA Schwarzkopf www.velly.de

- + Ohne Voranmeldung
- + Durchgehend geöffnet
- + Montags geöffnet
- + Geschultes Fachpersonal
- + Markenprodukte

Coiffure Velly Professional Team

Ihre Friseurprofis in Dachau + Karlsfeld
Salonadressen siehe Rückseite!

Preisbeispiele für unsere Velly-Salons in Dachau + Karlsfeld:

Preisbeispiel 1:
€ 17,50 Kurzhaarschnitt klassischer Herrenhaarschnitt inkl. Waschen und Föhnen
€ 17,50 Gesamtpreis für alle Längen

Preisbeispiel 2:
€ 17,50 Haarschnitt (damen)
€ 17,50 Waschen + Legen oder Föhnen
€ 35,00 Gesamtpreis für alle Längen

Preisbeispiel 3:
€ 17,50 Haarschnitt
€ 17,50 Waschen + Legen oder Föhnen
€ 17,50 z.B. Foliensträhnen bis 12 Folien oder Farbe oder Glätten
€ 52,50 Gesamtpreis für Kurzhaar

Mr. Denis Babic
Ludwig-Thoma-Str. 30
85221 Dachau
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
Telefon (0 81 31) 431 01 34

Mr. Dr. Günther Gries
An der Wögerwiese 6
85757 Karlsfeld
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Coiffure Velly: Der Familienfriseur in der Neuen Mitte

(KA) Friseur kann es durch die rasante Entwicklung in Karlsfeld nicht genug geben. So hat sich in der Neuen Mitte seit Anfang Mai ein zweiter Friseur angesiedelt. Coiffure Velly bietet die üblichen Leistungen für Damen, Herren und Kinder – der klassische Familienfriseur für Jung und Alt setzt auf Qualität und günstige Preise. Inhaber Denis Babic betreibt bereits Salons in Dachau und Ober- und Unterschleißheim und möchte jetzt Karlsfeld mit seinen Angeboten überzeugen. Coiffure Velly ist eine Friseur-Kette mit 480 Filialen in Deutschland sowie weiteren Filialen in Holland, Österreich und Italien. Der Vorteil: man wird ohne Voranmeldung bedient und es ist durchgehend von Montag bis Samstag geöffnet, d. h. auch am Montag. Die Kunden erwarten ein geschultes Fachpersonal aus drei Vollzeit- und einer Teilzeitkraft sowie Markenprodukte wie Goldwell, Wella und Schwarzkopf. Die Mitarbeiter fliegen nach Berlin ins Goldwell-Studio und werden professionell weitergebildet, um den Kunden unter anderem die neusten Trends anzubieten. Für je 17,50 Euro gibt es je einen Haarschnitt, Legen oder Föhnen, Farbe, Kamm- oder Haubensträhnen - Waschen ist inklusive - sowie Foliensträhnen, Intensivtönung, einen klassischen Herren-Kurzhaarschnitt und einen Kinder-Haarschnitt. Bei chemischen Leistungen wird ab schulterlangem Haar ein Aufpreis von 16 Euro verrechnet. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Bausteine selbst zusammenzustellen, d.h. man kann z.B. wählen, ob das professionelle Föhnen weggelassen wird und sich der Kunde selbst föhnt. Termine müssen nicht vereinbart werden, jedoch ist es empfehlenswert, sich für

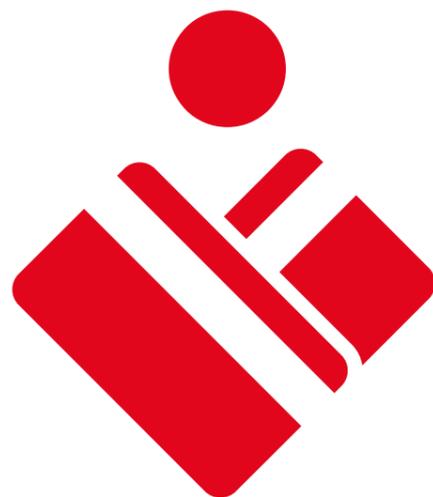


Inhaber Denis Babic begrüßt die Kunden in seinem neuen Friseursalon. Foto/Text: KA

aufwendigere Aktionen wie Haarverlängerungen oder Hochsteckfrisuren im Vorfeld anzumelden. Als Service bietet Babic gratis Kaffee und aktuelle Zeitungen an sowie Geschenkgutscheine, ein Bonusheft zum Sammeln von Stempeln sowie verschiedene Rabattaktionen. Der in Berlin geborene Ladeninhaber schätzt die Lage in Karlsfelds Neuer Mitte sehr: „Ich empfinde den Standort als sehr positiv, die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten und die Gestaltung des ganzen Platzes sind ideal“, so Denis Babic. Für seine Filiale in Karlsfeld sucht er noch Friseur in Voll- und Teilzeit sowie Azubis. Wer Interesse hat, kann sich gerne unter der Mobilnummer: 0163/9130317 oder per E-Mail: babic.denis@arcor.de melden. Die Öffnungszeiten von Coiffure Velly, An der Wögerwiese 6 in Karlsfeld sind: Montag – Freitag, 09:00 – 18:30 Uhr und Samstag, 08:00 – 14:00 Uhr.



Urlaub ist einfach.



Wenn man Kreditkarte und ausländisches Bargeld einfach und schnell online ordern kann: www.sparkasse-dachau.de

www.sparkasse-dachau.de



(KA) Seit 30 Jahren ist Hans Wülfert in Karlsfeld bei der Sparkasse tätig, anfangs als stellvertretender Leiter, damals noch in einem separaten Gebäude in der Münchner Straße, seit 1990 ist er Leiter in Karlsfeld, seit 2013 in der „Karlsfelder Meile“. Eine weitere Geschäftsstelle der Sparkasse Dachau in Karlsfeld befindet sich in der Jägerstraße. Dass die Sparkasse immer ein Garant für Vertrauen bei den Bürgern ist, zeigen die Zahlen. Die

teilt: Immobilienvermittlung, Wertpapiere, Gewerbekunden, Privatkunden, Versicherungen oder junge Erwachsene. „Jedem Kunden ist dabei ein persönlicher Berater zugeordnet. So kann man einen viel persönlicheren Kundenkontakt aufbauen“, erläutert Meierhöfer. „Mit vielen Kunden sind wir deshalb auch per Du“. Das Team ist in allen Altersgruppen vertreten, so dass auch junge Leute direkt angesprochen werden. „So bieten wir öfters

Aktionen an, um jungen Menschen die Notwendigkeit der finanziellen Vorsorge und Absicherung näher bringen zu können und um ihnen das Banking einfach zu machen“, so Wülfert. „Es ist uns wichtig, dass gerade junge

dieses Jahr bereits zum dritten Mal eine Bilderversteigerung und stellte hierzu die Räumlichkeiten der Filiale zur Verfügung. Die rasante Entwicklung Karlsfelds in den letzten Jahren ist auch an Hans Wülfert, der nicht nur in Karlsfeld arbeitet, sondern auch lebt, nicht vorbeigegangen. „Wir fühlen uns sehr wohl in der Karlsfelder Meile, die mittlerweile in unserer Gemeinde sehr gut angenommen wird. Der ganze Ort hat sich enorm gewandelt“. Auch das Besucherverhalten der Sparkassen hat sich in den letzten Jahren verändert. Die reinen Zahlungsverkehrsdienstleistungen in der Geschäftsstelle nehmen spürbar ab, denn das Online-Banking, auch über die Sparkassen-Apps mit Foto-Überweisung und dem sogenannten Kwitt, bietet wesentlich mehr Komfort für die Kunden. Die Online-Nutzerzahlen steigen stetig und die Geschäftsstelle berät zu allen mobilen Services. Gleichzeitig steigt die Anzahl an qualifizierten Beratungen. „Gerade in der heutigen Zeit, wo die Produkte immer vielfältiger und komplizierter werden und die Zinsen auf einem historischen Tief sind, wird die persönliche Beratung mit kompetenten Spezialisten immer wichtiger“, ergänzt Meierhöfer. Diese Beratungsleistungen werden von den Kunden sehr geschätzt.

Sparkasse Dachau: Service & Kompetenz

Gespräch mit den Geschäftsstellenleitern Karlsfeld-Zentrum

Geschäftsstelle Karlsfeld Zentrum betreut rund 5.500 Girokonten. „Das heißt, dass jeder vierte Karlsfelder ein Girokonto bei der Sparkasse hat“, so Wülfert. Die Filiale kann ein stetiges Wachstum ihrer Einlagen und Kredite verzeichnen, parallel zum Wachstum der Gemeinde Karlsfeld, und verwaltet mittlerweile 150 Mio. an Einlagen und 70 Mio. an Krediten. 14 Mitarbeiter und zwei Auszubildende stehen den Bürgern in der Geschäftsstelle Karlsfeld Zentrum bei Finanzfragen zur Verfügung. Auf eine gute Ausbildung wird bei der Sparkasse großen Wert gelegt: „Jedes Jahr bilden wir zwei, drei junge Leute vor Ort aus“, erklärt der Geschäftsstellenleiter stolz. Dienstleistung wird bei der Sparkasse ebenso groß geschrieben: „Kunden haben bei uns selbstverständlich auch die Möglichkeit, Termine außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren“, so der stellvertretende Geschäftsstellenleiter Karl-Markus Meierhöfer. In der Filiale Karlsfeld-Zentrum finden sich alle Kompetenzen vor Ort. Das Team bringt alle fachlichen Qualifikationen mit. Die Kompetenzen sind nach Themengebieten aufge-

Menschen jetzt etwas tun, damit sie alle staatlichen Förderungen ausnutzen und später das Leben genießen können“. In Karlsfeld ist die Sparkasse auch gesellschaftspolitisch stark engagiert, so werden beispielsweise Vereine, Schulen, Kindergärten und weitere Institutionen unterstützt, was letztendlich allen Bürgern zugute kommt. Als Stiftungsratmitglied der Bürgerstiftung Karlsfeld initiierte Hans Wülfert



Foto: Sparkasse

VON FAMILIE FÜR FAMILIE!

vorher noch zum
URLAUBS-CHECK



www.autorapp.de

AUTO RAPP



Auto Rapp GmbH - Münchner Str. 87 - 85221 Dachau - Tel.: +49 (0) 8131/5150-0 - Fax: +49 (0) 8131/5150-355 - dachau@autorapp.de
Auto Rapp GmbH - Dieselstraße 4 - 85757 Karlsfeld - Tel.: +49 (0) 8131/909-0 - Fax: +49 (0) 8131/909-55 - karlsfeld@autorapp.de

**BEI UNS IN KARLSFELD FINDEN SIE EINE GROSSE AUSWAHL AN
ŠKODA-NEUWAGEN UND ŠKODA-TAGESZULASSUNGEN**

